

**Absender
Der Fraktionen
Bündnis 90/Die
Grünen und SPD**

Drucksachen-Nr.

0195/2025

öffentlich

Antrag

der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

**zur Sitzung:
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen am 27.03.2025**

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zur Nutzung des Carsharing-Angebots der Wupsi GmbH durch die Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach

Stellungnahme der Verwaltung:

Vorlaufend zum vorliegenden Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD fanden zwischen der Verwaltung, der Geschäftsführung der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH sowie der wupsi bereits im Jahr 2024 erste Sondierungsgespräche zur testweisen Einführung des wupsi Car-Sharing Angebots für städtische Mitarbeitende statt.

Hierbei ging es erster Linie um die Frage, wie die Finanzierung einer solchen, auf einen noch zu bestimmenden Zeitraum angelegten Testphase erfolgen kann, welche Verwaltungsstandorte an der testweisen Nutzung des wupsi Car-Sharing Angebotes teilnehmen und auf welcher Basis eine Teilnahme an der testweisen Nutzung durch die Mitarbeitenden rechtssicher ermöglicht werden kann.

Weiterhin ist von Seiten der Verwaltung -unter Federführung der EBGL GmbH- die Einführung eines „Fahrzeugpooling“ für städtische Mitarbeitende an zwei Dienststellen (Gustav-Lübbe-Haus & Bürogebäude Gohrsmühle) vor dem Start der Erprobungsphase. Hierzu wurde über den FB 1 bereits die Personalratsbeteiligung eingebracht, so dass zeitnah eine Testphase aufgenommen werden kann. Diese setzt jedoch den Fortbestand der EBGL GmbH bis zum Jahresende voraus, da die Finanzierung der Maßnahme durch die EBGL

GmbH erfolgt. Im Rahmen dieses Tests soll auch die Nutzung des digitalen Fahrtenbuchs und die digitale Fahrzeugbuchung getestet werden, was ebenfalls durch die EBGL GmbH forciert wurde und wird. Die Mittel für die Maßnahme sind im Wirtschaftsplan der EBGL GmbH vorgesehen.

Nach Abschluss der Testphasen und einem Vergleich zwischen beiden Systemen, soll eine - auf die zukünftige Nutzung ausgerichtete- Strategie über die Fortsetzung eines oder ggf. beider Systeme erarbeitet werden.

Hinsichtlich der Finanzierung des wupsi Car-Sharings wurde für das laufende Jahr 2025 insoweit eine Regelung gefunden, als dass im bereits beschlossenen Wirtschaftsplan der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH ein Ansatz von 6.000 EUR für die testweise Nutzung des wupsi Car-Sharing Angebots eingestellt wurde. Darüber hinaus erfolgte verwaltungsintern die Abstimmung der Standorte, an denen die Mitarbeitenden entweder das Angebot des wupsi Car-Sharings oder das städtische Fahrzeugpooling (s.o.) nutzen können. Für die Nutzung des wupsi Car-Sharings kommen dabei die beiden Standorte „Charly-Vollmann-Platz“ (neben dem Rathaus Bergisch Gladbach, Nutzungsoption für die Mitarbeitenden im Rathaus Bergisch Gladbach sowie im Verwaltungsgebäude Hauptstraße 192) sowie Bensberg, „Schlossstraße“ (Nutzungsoption für die Mitarbeitenden im Rathaus Bensberg, wobei derzeit durch die Baustelle in der Schlossstraße ein Alternativstandort im Umfeld des Rathauses gesucht wird) in Betracht.

Aktuell erfolgt seitens der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH in Abstimmung mit dem Fachbereich 1 - Personal und Organisation – der Verwaltung die noch erforderliche Einbindung des Personalrates der Stadt Bergisch Gladbach zur Teilnahme städtischer Mitarbeitenden auf freiwilliger Basis an der testweisen Nutzung des wupsi Car-Sharing Angebots im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit. Nähere Informationen hierzu sowie zu den prognostizierten Details können den Mitgliedern des Ausschusses auf Wunsch nichtöffentlich zur Verfügung gestellt werden.